



Schwungvoll: *Ohne die Maschi-Mäuschen ist der Kattenstrother Karneval kaum vorstellbar.*

FOTOS: JENS SOMMERKAMP

Schwungvoll: Ohne die Maschi-Mäuschen ist der Kattenstrother Karneval kaum vorstellbar.

FOTOS: JENS SOMMERKAMP

Ein Fest fürs Narrengemüt

KKC überrascht in seiner Prunksitzung in der Stadthalle mit neuen Trümpfen

VON JENS SOMMERKAMP

■ Gütersloh. Rheinischer Frohsinn im Herzen Westfalens: Mit der großen Prunksitzung haben mehrere hundert Narren am Samstagabend in der Stadthalle einen Höhepunkt der fünften Jahreszeit in Gütersloh erlebt. Der Kattenstrother Karnevals-Club (KCC) feierte mit seinen Gästen bis in die frühen Morgenstunden.

Mit der bewährten Mischung aus Musik, Tanz, Komik und Büttenreden begeisterten die KKC-Aktiven die Gäste. Neben unverzichtbaren Programmpunkten wie Büttenredner Hacho alias Ralf Setter, den „Lümmels“, „Traumtänzern“ und „Maschi-Mäuschen“ gab es auch neue Gesichter zu sehen – der Kattenstrother Karneval lebt und entwickelt sich.

Zu den neuen Gesichtern zählen Bauchredner Ette (Egbert Brede) und seine Lilly. Rotz-frech kaulauerte sich Lilly durchs Programm, schonté dabei weder Publikum („Der sieht aus wie ein Schuljunge. Der trägt den Ranzen vorne“) noch Kellnerin („die klaut ja, die nimmt halbvolle Flaschen weg“). Zu allem Überfluss hat Lilly Sex-Appeal und schmachtet den Prinzen an: „Seine Frau sitzt neben ihm. Nicht mehr lange.“ Den lauten Zugabe-Wünschen kamen Ette und Lilly gerne nach.

Neu im Programm war auch Franz von der Straße, Franz-Josef Volkhausen, Vorsitzender der Kolpingsfamilie Avenwedde, glänzte in seiner Büttenrede mit mancher Überraschung. Besser bekannt beim KKC, aber immer wieder gern ge-

sehen in der Bütt, ist Hacho. Ralf Setter brilliert in der Rolle des Trunkenbolds, der über seine Frau und viele andere Kattenstrother herzieht und den Alltag humorig aufs Korn nimmt.

Mit dem Karnevalsbazillus hat Hacho längst auch seinen Nachwuchs infiziert. Christian und Stefan Setter reihten als „Ölbach-Duo“ Pointe an Pointe, von Eltern über Ärzte bis zur Politik. So erklärten sie, warum es in der DDR keine Terroristen gab: „Wer wartet schon acht


Neue Westfälische
nw-news.de

MEHR FOTOS

www.nw-news.de/fotos

Jahre auf seinen Fluchtwagen?“

Die Bütt ist das eine, der Tanz das andere unverzichtbare Element des KKC-Karnevals. Bianca Gellermann und Birgit Jungblut hatten mit den

„Schlumpfen“ eine schwungvolle Tanznummer zu Songs des „High School Musicals“ einstudiert. Viel Applaus und Zugabe-Rufe ernteten auch die acht „Maschi-Mäuschen“, die zu einem „Dschingis-Khan“-Medley das Tanzbein schwingen. Und sich nachher bei ihren engagierten Trainerinnen Annette Brügge-mann und Stephanie O'Donnel bedankten: „Ohne Euch hätte es die Maschi-Mäuschen nicht mehr gegeben.“

Kein Auge trocken blieb bei den Auftritten der „Lümmels“ und der „Traumtänzer“. Während sich die „Lümmels“ Fußballheld „Lu-Lu-Lukas Podolski“ widmeten, gingen die „Traumtänzer“ baden – eine „Baywatch“-Parodie inklusive. Einen weiteren Glanzpunkt setzten die Tanzmariechen Laura Brüggemann und Laura Ströer.

Zum Frohsinn gehören auch Formalien. So verlieh der KKC den Kattenbuer 2009 an Hans-Jörg Milse, der mit dem Verein ToyRun4Kids sich für Kinderhospize engagiert und das „Radrennen über Wasser“ organisiert. Den Verdienstorden des Vereins bekam Vereinswirt Peter Roggenkamp. Das alte Prinzenpaar wurde verabschiedet, das neue formell proklamiert.

Eine halbe Stunde vor Mitternacht beendete Sitzungspräsident Holger Horenkamp nach dem Finale das Programm der Prunksitzung. Nun griffen die Narren beherzt und gut gelaunt das Sitzungsmotto „Die Narrenschar im Dalketal, feiert Gütersloher Karneval“ auf und machten zur Musik der „Sunshine Band“ bis in den frühen Morgen weiter – der Aschermittwoch ist schließlich noch weit.

War auch Zeit für das Prinzenpaar



Neue Regenten: Uwe I. und Monika II. (Moritz).

■ Den Kattenstrother Narren war klar, dass Uwe und Monika Moritz einmal Prinzenpaar werden würden. Seine Tolleranz Uwe I. und Ihre Lieblichkeit Monika II. sind im Kattenstrother Karneval fest verwurzelt. Uwe Moritz ist 46 Jahre alt, gelernter Dreher und seit

1998 verheiratet. Seine 42-jährige Frau betreibt als Friseurmeisterin seit 2006 einen Friseursalon an der Schledebrückstraße. Uwe I. und Monika II. werden die Kattenstrother Narren als Nachfolger von Maik I. und Anne I. (Stüker) in der Session 2009/2010 regieren. (jes)